

Anmerkungen zur Ausfertigung von Versuchsprotokollen

1. Einleitung / Zielsetzung

- Welcher Versuch wird durchgeführt?
- Welchen/s Zweck/Ziel hat der Versuch? (kurze umrahmende Einleitung, Beantwortung der Kontrollfragen aus dem Versuchsskript)
- Welche Erkenntnisse sollen gewonnen werden?
- Welche theoretischen/gerätespezifischen Grundlagen werden vorausgesetzt?

2. Aufbau und Durchführung (Experimenteller Teil)

- Versuchsaufbau skizzieren
- Versuchsdurchführung (wesentliche Aspekte: z. B. wichtige ablaufende physikalische / chemische Vorgänge; keinesfalls: Hahn 1 auf Stellung 0, usw.)
- Auf korrekte Bezeichnung der relevanten Geräte und Chemikalien achten.

3. Ergebnisteil

- Auswertegang (mit Rechenwegen)
- Ergebnisse vollständig und nachvollziehbar beschreiben
- Ergebnisse in übersichtlicher Form präsentieren (z. B. tabellarisch)
- Auf die Darstellung der Ergebnisse achten (z. B. korrekte Anzahl von Dezimalstellen)

4. Diskussion

- Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse (in Worten, qualitativ und quantitativ)
- Bewertung der Ergebnisse (z. B. Literaturvergleich, Vorgaben durch Gesetze oder Normen)
- Aufzeigen von Abweichungen
- Diskussion der Abweichungen

5. Anhang

- Rohdaten (falls aufgrund der Vielzahl von Messwerten nicht bereits in Abschnitt 3 darstellbar)

Zum Umfang: Prinzipiell gilt: „Klasse statt Masse...“ – Das Wesentliche in kurzer prägnanter Ausführung ist erwünscht und ausreichend.